

Transkription von Stadtbucheintrag RIG 1300e

Ort, Datierung: Riga, 1300-??-??

Signatur: Staatsarchiv Riga, Fond 8, Apparat 1, 1, 5v-6v

Inhalt: Rat der Stadt Riga: Rechtsverordnung

Dat en man den andere(n) nicht / vor clagen sal oder sake teen vor / en gestlic recht v(m)me also dane scult / de tho werldlikem rechte böret /

So welic vnse börghere den / anderen vnse börghere vor/claget , oder sake tũuch vor en / gestlic ¹ recht vmme alsodane scult / alse werldlikem rechte tho horet / vn(de) bri(n)get ene an scaden , vn(de) wert / he dar vmme vor claghet vn(de) wert / he des vor tũghet he sal dat betere(n) / der stat mit . iij . m(a)r(k) sũluers , / vn(de) sal ene dar tho vte deme scaden / nemen , dar he ene in ghe bracht // heuet .

Ofte en ratman oder börg/heren weldechliken va(n) dem rade ginghe /

So we ge weldechliken va(n) deme / rade wech geýt , he si ratman / oder börghere de sal gheuen deme / rade thot ² erer nut . j . m(a)r(k) sũluers / vn(de) sent men eme dar na boden vn(de) / kũmt he nicht weder , dat sal he echt / beteren mit . j . m(a)r(k) sũluers , vn(de) / sent me(n) eme auer boden , vn(de) kũmt / he nicht , dat sal he auer beteren / mit . j . m(a)r(k) sũluers , vn(de) men sal / ene man de werdere nicht holden /

Ofte en man deme anderen scũldich / is vn(de) vter stat veret /

So war en man deme anderen / scũldich is , veret he vte der stat / vn(de) be claghet men ene vmme sine / scult , heuet he erue an desse(r) ³ stat / de raat sal deme clegere enen bref / gheuen , vn(de) indeme breue deme ge/nen de dar scũldich is enen dach / leggen , dar he vnder komen mach / vn(de) cõmet he binne(n) deme daghe nicht ⁴ so / wat me(n) vp ene tũghen mach , dat / sal me(n) deme cleghere be wisen an / sin erue tho liker wis , of et eme // ghe sat si , vn(de) dar sal he mede varen / alse stades recht is .

Dat en man / deme anderen holden sal wat he / eme louet . /

So war en man deme anderen / louet met modwillen vnbe/dwugen dat sal he eme tho rechte / lesten . dat si an kope an hure . vn(de) an / allen dinghen .

Dat men neghe/nem ma(n)ne börghen tho eschen mach / vmme gũt truuede mens eme to / he dat kofte /

Kopet en man tho eneme be sce/denen daghe , vn(de) truuede men / eme do he cofte , vn(de) let men eme dat / gũt an sine were bringhen , vn(de) escet / me(n) eme dar na ene(n) börghen tho , he / ne darf nene(n) borgen setten , et ne si / witlic deme rade dat he vter stat / varen wil /

Dat en man des ko/pes nicht weder spreken e(n) mach / de ene(n) godes penni(n)c holt over / ene nacht /

So wanne e(n) man kōpet ene(n) / koop , vn(de) ene(n) godes pe(n)ninc / dar vp gheuet vn(de) wert de koop / nicht weder redet des sulue(n) dages / / ⁵ vn(de) beholt he den pe(n)ninc over / de nacht , so sal de koop stede bli/uen an beyden tziden et ne si / en pert dat stareblint ofte hō/vet seek si , dat mach e(n) ma(n) wol / weder don . bi(n)ne(n) achte daghen /

Dat en man den scaden be nō/men sal /

So war en den anderen scūldi/ghet vmme scaden Den sca/den sal he be nōmen vn(de) be ken/net he eme des scaden he sal e(n) eme / tho rechte beteren , vn(de) vor saket / he des scaden , also alse he ene be/nōmet heuet , vn(de) heft he eme / icht ghe scadet , dar mach he leg/gen vōre also vele alse he eme / heft ghe scadet , vor dat andere / mach he mit sime rechte vntgan / Men e(n) mach neghenen scaden / tūghen vp enen man . Men scep / recht , vn(de) vn mündich deer heuet / ander recht van scaden Mer / wilkōret e(n) man den andere(n) scade/los vth tho nemende vor twen / ratmanne(n) , van welken stükken / dat et si , dar e(n) mach he nicht // vore sweren , iset den ratmannen / witlic

¹ Von einer anderen Hand am Rand eingefügt: ? *ofte wet(er)lik Recht...*

² Verschreibung: tho

³ oben nachträglich eingefügt

⁴ Lexem oben eingefügt

⁵ Nachtrag von anderer Hand unterhalb des Textes: Swe ene(n) kop vorkoft de mach / den nicht weder spreke(n) me(n) / de den kop koft de mach ene / wedder spreke(n) by scone(n) dage / vnde by schyner su(n)ne(n) be/halue(n) myt russen /